



SCHWELLEN- UND ENTWICKLUNGSLÄNDER

Lateinamerika und Karibik

Das Deckungsvolumen für die gesamte Region Lateinamerika und Karibik lag mit 2,6 Mrd. Euro rund 20 % unter dem Vorjahresniveau (2015: 3,3 Mrd. Euro). Dies entspricht einem Anteil von 12,6 % am gesamten Deckungsvolumen (2015: 12,6 %).

Wie im Jahr zuvor entfiel auch 2016 das höchste Deckungsvolumen auf Brasilien, allerdings nahm auch hier das Volumen der mit Hermesdeckungen abgesicherten Geschäfte um 40 % ab.

Das volumenstärkste Einzelgeschäft betraf **El Salvador**. Hier übernahm der Bund eine Lieferanten- und Finanzkreditdeckung für den Bau einer Anlage zur Herstellung von Polypropylen-Folien. Weitere Lieferungen sicherte der Bund u. a. in **Mexiko** (Spinnspulmaschinen) sowie **Kuba** (Überholung von Motoren) ab.

Im September hat der IMA die Deckungsmöglichkeiten für **Argentinien** erweitert. Seitdem können auf Einzelfallbasis auch wieder Geschäfte mit dem öffentlichen Sektor mit einer

Bundesdeckung abgesichert werden. Neben der Öffnung der Deckungspolitik für Geschäfte mit staatlichen Bestellern hat der Bund die Plafondbeschränkung im privaten Sektor aufgehoben.

Maßgeblich für diesen Schritt war – neben der makroökonomischen Neuausrichtung des Landes – das im Mai 2014 unterzeichnete Umschuldungsabkommen mit Argentinien. Das Land hat die dort vereinbarten Raten auf noch offene bundesgedeckte Handelsforderungen seitdem pünktlich beglichen.

Argentinien ist für deutsche Exporteure ein Markt mit Potenzial. Entsprechend steigt die Nachfrage nach Exportkreditgarantien. 2016 sicherte der Bund Lieferungen und Leistungen in Höhe von 252 Mio. Euro ab. Für 2017 ist mit einem deutlichen Anstieg des Deckungsvolumens zu rechnen.

Ob Croissants, Pizzen, Blätterteig oder Pasta, Cracker, Kekse und Muffins – die Ferrostaal Tochter CCC Machinery GmbH (CCC) liefert die entsprechenden Back-, Weiterverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen zur Herstellung der Lebensmittel nach Argentinien. Mit der neuen Investition möchte Molino Cañuelas SACIFIA seine Produktionskapazitäten steigern und sein Portfolio erweitern. Das expandierende Unternehmen ist der größte Mehlproduzent Argentiniens und einer der führenden Mehlexporteure weltweit. Dank der von CCC ebenfalls gelieferten Mühle können 100.000 t Mehl pro Jahr zusätzlich produziert werden. 45 % der Produkte gehen an Kunden in 30 Ländern, u. a. an Supermarktketten wie Wal-Mart und Carrefour.

23 kleine und mittelständische deutsche sowie neun europäische Unterlieferanten sind – gebündelt über die CCC – in das Projekt involviert. Eine Lieferantenkredit- sowie eine Finanzkreditdeckung der Bundesrepublik Deutschland sichern das Vorhaben ab.



DECKUNGEN FÜR LATEINAMERIKANISCHE
SCHWELLEN- UND ENTWICKLUNGSLÄNDER IN MIO. EUR

	'15	'16
Brasilien	1.122,8	641,1
Bermuda	0,0	286,2
Mexiko	445,3	270,4
Argentinien	275,0	251,6
Uruguay	299,9	188,1
Summe 2016: (63,0 %)		1.637,4
Gesamt 2015: 3.266,2	Gesamt 2016: (100 %)	2.600,3

■ kurzfristig
■ mittel- und langfristig

PLAFONDS IN MIO. EUR

Dominikanische Republik	200
(mittel- und langfristig) Kuba	50
(kurzfristig) Kuba	25

